

a131 Parabraunerde-Rigosol, Rigosol und rigolte Parabraunerde aus Lösslehm und Löss
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	a-Y02	
Flächenanteil	60–75 %	
Nutzung	Reben und Obstbaumwiesen	
Relief	schwach bis mittel geneigte Unterhänge, teilweise terrassiert	
Bodentyp	mäßig tiefer und tiefer Parabraunerde-Rigosol und Rigosol, selten kalkhaltig sowie tief entwickelte, z. T. pseudovergleyte, rigolte erodierte Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	durch Tiefumpflügen und Terrassenbau veränderte Böden aus Lösslehm und Löss	
Bodenartenprofil	Ut3–4, Gr0–2	2–5 dm
	Lu; Tu3–4	8–>10 dm
	Ut2–3	
Karbonatführung	stellenweise unterhalb 6–10 dm u. Fl., selten ab Bodenoberfläche karbonathaltig	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	neutral bis sehr schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	s13Lö, sL4Lö, L5Lö, L4Lö, L2Lö	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel bis tief entwickelte Rigosol-Parabraunerde; stellenweise Rigosol-Pararendzina oder kalkreicher Rigosol; stellenweise Pseudogley-Rigosol-Parabraunerde (aY06, Kartiereinheit a223) und Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (320–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (200–240 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen bei Durbach, Ohlsbach und Gengenbach